

Musik und Kabarett - neue Partnerschaft VSM und MKT

Das Kürzel VSM ist hinlänglich bekannt. Bei MKT ist das anders. Kein Wunder, gibt es die MERANER KABARETT TAGE doch erst seit 2019. Dann folgte gleich eine zweijährige Zwangspause wegen Corona. Trotzdem feiert Südtirols Festival des Humors heuer das erste kleine Jubiläum. Und nicht zufällig ist der Kunstverein Kallmünz als Veranstalter mit dem VSM eine Partnerschaft eingegangen. Die 5. MERANER KABARETT TAGE beginnen und enden nämlich mit einem stark musikalisch gefärbten Kabarett. Robert Asam, künstlerischer Leiter der Kabaretttage, bringt es auf einen einfachen Nenner: „Wer selbst Musik macht und gerne lacht, hat mit Auftakt und Schlussakkord dieser Kabaretttage seine Freude.“



Das Kabarett-Quartett (v. l.): Robert Asam, Marion Thöni, Meinhard Khuen und Roland Klotz freuen sich, mit dem Verband Südtiroler Musikkapellen einen neuen Partner ins „Kabarett-Boot“ geholt zu haben.

Wegen der Renovierung des Stadttheaters mussten die Kabaretttage diesmal ins Kurhaus übersiedeln. Drei von 6 Abenden finden im Kursaal statt, drei im Pavillon des Fleurs. Die Aufführungen im Kursaal bieten viel Platz, und so war es möglich, den VSM-Mitgliedern ein Angebot zu machen, das einen Preisnachlass von 5 € auf 2 Tickets pro Abend vorsieht. Meinhard Khuen, Präsident des veranstaltenden Kunstverein Kallmünz, erklärt: „Die teuersten Plätze kosten 30 €. Wir wollen ein Zeichen setzen, dass Kultur mit Niveau zu günstigen Preisen möglich ist, wenn wir Unterstützung finden. Die Zusammenarbeit mit dem VSM passt gut ins Konzept.“

Burgenland und Bayern

Das Musikkabarett der MERANER KABARETT TAGE 2025 kommt aus dem Burgenland (Eva Maria Marold & Band, 13. 3.) und aus Bayern (Well Brüder aus'm

Biermoos). Dazwischen, am 21. 3., präsentiert der Wiener Kabarettist und Schauspieler Andreas Vitasek sein aktuelles Programm „Spätlese“. Es ist dies ein persönlicher, zuweilen nostalgischer Blick zurück in die eigene Vergangenheit, gepaart mit höchst aktuellen Themen. Diese drei Abende – Marold, Vitasek und Well – können VSM-Mitglieder zu den genannten vorteilhaften Bedingungen besuchen.

Was erwartet die Musikantinnen und Musikanten bei Eva Maria Marold & Band und bei den Well Brüdern?

Von A wie Abba bis Z wie Zappa

Der Titel ist Programm: *Radikal inkonsequent*. Eva Maria Marold nimmt das Publikum gemeinsam mit Andi Pilhar (Keyboard) und Goran Mikulec (Gitarre) mit auf eine Reise quer durch alle Epochen und Genres der Musikwelt. Die gebürtige Burgenländerin ist eine geborene Sängerin und begeistert mit ihren ureigensten Interpretationen bekannter Lieder von A wie ABBA bis zu Z wie ZAPPA. „Wer singt, muss nicht viel reden“, lautet Marolds Devise, an die sie sich natürlich nicht hält. Radikal inkonsequent eben.

Virtuose Musik trifft auf bairischen Rap

Stofferl, Michael und Karl Well besingen Bayern und die Welt. Sie entführen in die Absurditäten der Alpenregionen – von Skiliften und Alpinismo Tropical bis hin zu Heimatverbrechen und Scheinheiligkeit. Virtuose Musik trifft auf bairischen Rap und herzergreifende Jodler auf rustikalen Tanz, alles in der Tradition der Biermösl Blosn mit satirisch-scharfen Texten im heimischen Dialekt. Mit schottischen Vorfahren, bayerischen Wurzeln und einem weltoffenen Gemüt veredeln sie traditionelle Musik mit globalen Einflüssen. Auf Akkordeon, Trompete, Alphorn und mehr bieten sie einen musikalischen Rundumschlag gegen politische Missstände und Größenwahn.

Das gesamte Programm der MERANER KABARETT TAGE 2025 finden Sie auf der Webseite des Veranstalters: www.art.kallmuenz.it.